

Dienstleistungsauftrag - 8562-2011

11/01/2011 S6 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.

D-Düsseldorf: Personensonderbeförderung (Straße)

2011/S 6-008562

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Stadtbetrieb Zentrale Dienste
Hafenstraße 4

z. H. Ulrich Baum

40213 Düsseldorf

DEUTSCHLAND

Tel. +49 2118995662

E-Mail: ulrich.baum@duesseldorf.de

Fax +49 2118935662

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.duesseldorf.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der

Oberbürgermeister - Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle

Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3101

40225 Düsseldorf

DEUTSCHLAND

Tel. +49 2118993902

E-Mail: ausschreibungen@duesseldorf.de

Fax +49 2118929080

Internet: <http://www.duesseldorf.de>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister -

Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle

Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3101

40225 Düsseldorf

DEUTSCHLAND

Tel. +49 21189-93902

E-Mail: ausschreibungen@duesseldorf.de

Fax +49 21189-29080

Internet: <http://www.duesseldorf.de>

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Schülerspezialverkehr.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Schulen der Landeshauptstadt Düsseldorf verteilt über das gesamte Stadtgebiet.

NUTS-Code DEA11

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Schülerspezialverkehr im Gebiet der Landeshauptstadt Düsseldorf.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60130000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

..

Gesamtmenge bzw. -umfang

Schülerspezialverkehr im Gebiet der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 1.8.2011-31.7.2014 aufgeteilt in 9 Lose und in Bedarfsfahrten.

II.2.2) Optionen

Ja

Beschreibung der Optionen: Verlängerung um ein Jahr.

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 1.8.2011. Ende: 31.7.2014

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Block A Fahrten Wohnung/Schule/Wohnung.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Mosaik-Schule, Städtische Förderschule,
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung,
Am Massenberger Kamp 45, 40589 Düsseldorf.
Einzugsbereich: Stadtmitte bis Hellerhof.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

728 Tage.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Block A Fahrten Wohnung/Schule/Wohnung.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Mosaik-Schule, Städtische Förderschule,
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung,
Am Massenberger Kamp 45, 40589 Düsseldorf.
Fahrstrecke: St. Raphael Haus, Oberbilker Allee 157 und zurück.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

728 Tage.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Block A Fahrten Wohnung/Schule/Wohnung.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Theodor-Andresen-Schule, Städt. Förderschule,
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung,
Lohbachweg 16, 40625 Düsseldorf.
Einzugsbereich: östlich der Bahnlinie Duisburg - Köln bis hin zum südl. Zubringer.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

728 Tage.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 4 BEZEICHNUNG: Block A Fahrten Wohnung/Schule/Wohnung.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Franz-Marc-Schule, Städtische Förderschule,
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung,
Lohbachweg 18, 40625 Düsseldorf.
Einzugsbereich: westlich der Bahnlinie Duisburg - Köln.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

728 Tage.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 5 BEZEICHNUNG: Block A Fahrten Wohnung/Schule/Wohnung.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Franz-Marc-Schule, Städtische Förderschule,
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung,
Lohbachweg 18, 40625 Düsseldorf.
Fahrstrecke: Haus St. Josef, Am Klosterhof 1 und zurück.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

728 Tage.

4)

ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 6 BEZEICHNUNG: Block A Fahrten Wohnung/Schule/Wohnung

1) KURZE BESCHREIBUNG

Rudolf-Hildebrand-Schule, Städtische Förderschule,
Förderschwerpunkt Sprache,
Gotenstraße 20, 40225 Düsseldorf.
Einzugsbereich: gesamtes Stadtgebiet nördlich von Düsseldorf - Holthausen.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

728 Tage.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 7 BEZEICHNUNG: Block A Fahrten Wohnung/Schule/Wohnung.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Rudolf-Hildebrand-Schule, Städtische Förderschule,
Förderschwerpunkt Sprache,
Dependance Neustrelitzer Straße 10, 40595 Düsseldorf.
Einzugsbereich: Stadtgebiet Düsseldorf - Holthausen und südlich.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

728 Tage.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 8 BEZEICHNUNG: Block B Fahrten Sammelhaltestellen/Schule/Sammelhaltestellen.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Alfred-Adler-Schule, Städtische Schule für Kranke,
Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf.
Verschiedene Fahrdienste mit Kleinbus.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

728 Tage.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 9 BEZEICHNUNG: Block B Fahrten Sammelhaltestellen/Schule/Sammelhaltestellen.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Knittkuhl.
Am Mergelsberg 1, 40629 Düsseldorf.
Fahrtstrecke mit verschiedenen Sammelhaltestellen:

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

728 Tage.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN****ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten****III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Gesamtschuldnerisch haftend.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Nein

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN**III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Eine Liste mit den wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber unter Angabe eines Ansprechpartners mit Namen und Telefonnummer.
Evtl. geforderter Nachweis einer Registereintragung, weitere Nachweise zur Rechtslage: - für alle im Schülerspezialverkehr eingesetzten Personen ist ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a Abs. 1 Nr.2

Bundeszentralregistergesetz (BZRG) anzufordern.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Nachweis einer Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Auflistung der eingesetzten Fahrzeuge unter Angabe der Fahrzeugart, des polizeilichen Kennzeichens, des Baujahrs, Angabe der Sitzplätze, Benennung des Fahrzeughalters, der Angabe ob Sicherheitsgurte vorhanden sind und Angabe der Euro bzw./EEV Norm,
- Beschreibung der technischen Ausrüstung sowie der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

16/10-2010-0025

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 15.2.2011

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Preis 3,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck, Bar, Banküberweisung an Landeshauptstadt Düsseldorf Bauverwaltungsamt -Submissionsstelle-.

Kto. 10000495, BLZ 30050110 Stadtparkasse Düsseldorf.

Kosten für die Verdingungsunterlagen werden nicht erstattet. Ausgabe in Papierform ab dem 17.1.2011.

Angebotsunterlagen können gegen Barzahlung abgeholt werden bei: Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle -, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 16:00 Uhr, Freitag von 7:30 bis 13:00 Uhr. (Tel.: +49 2118993902/Fax +49 2118929080/E-Mail: ausschreibungen@duesseldorf.de). Die

Unterlagen können auch schriftlich bei der vorgenannten Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Sofern gefordert, ist ein auf den Betrag der Druckkosten ausgestellter Scheck beizufügen. Der Betrag kann auch unter Angabe des Kassenzzeichens 6004-7400-0195-4 auf das oben

angegebene Konto der Stadtkasse Düsseldorf bei der Stadtparkasse Düsseldorf (IBAN: DE61300501100010000495, SWIFT:DUSSEDD) überwiesen werden. Unterlagen die kostenlos abgegeben werden, können auch per Fax unter

vorgenannter Nummer oder per E-Mail angefordert werden.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

21.2.2011 - 10:30

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis 29.4.2011

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Ort

Entfällt.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

Diese Ausschreibung wird unter www.duesseldorf.de und von dort über die weiter führenden Links "Öffentliche Ausschreibungen" ==> "Ausschreibung online" (<https://eproc.duesseldorf.de/NetServer/PublicationSearchControllerServlet?function=SearchPublications&Gesetzesgrundlage=VOL>) zur elektronischen Bearbeitung angeboten.

Die Bieter werden gebeten, sich dort zu registrieren. Nach der Registrierung können die Ausschreibungsunterlagen dort vollständig und kostenfrei heruntergeladen und elektronisch bearbeitet werden.

Eine Angebotsabgabe ist elektronisch mittels Signaturkarte, Softzertifikat oder mittels des Mantelbogenverfahrens möglich.

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnehof 35
40474 Düsseldorf
DEUTSCHLAND
E-Mail: vergabekammer@brd.nrw.de
Tel. +49 211475-3131
Fax +49 211475-3131

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluß oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

6.1.2011